

Abluft+ Entrauchungs-Lastteil AES-SS



Anwendung

Die Abluft + Entrauchungssteuerung AES-SS ist in Verbindung mit der Steuereinheit AES-ST3.1 für den Betrieb von zweistufigen Lüftern mit GETRENNTEN WICKLUNGEN (SS) zum betriebsmäßigen Entlüften und zur Notfall-Entrauchung ausgelegt.

Funktion

Die Funktionalität der Steuerung entspricht VDMA 24177.

Der absperrbare Hauptschalter ist am Steuergerät außen liegend ausgeführt. Er ist als Not-Aus-Schalter verwendbar, wenn das Steuergerät in Sichtnähe zum Lüftermotor angebracht wird. Zur Vermeidung der unbeabsichtigten Anlagenabschaltung kann der Hauptschalter auch in Ein-Stellung abgesperrt oder verplombt werden.

Die Einschaltung der Lüfterstufe 2 erfolgt zur Belastungs-Minimierung der bauseitigen Stromversorgung ab 7,5kW immer über Stufe 1. Die Hochschalt- und Rückschalttrudelzeit sind einstellbar.

Am frontseitigen Bedien + Anzeigemodul kann die Lüftungsanlage nur in den ENTRAUCH.- oder BEREIT-Modus oder EIN geschaltet werden.

Das AUS schalten ist nicht möglich. Die Betriebszustände werden optisch angezeigt. Die Überstromauslösung muss nach Störungsbeseitigung am Motorschutzorgan entriegelt werden.

Bei Entlüften sind alle Motorschutzorgane zur Vermeidung von Motorschäden in Funktion. Lüfterstufe 1 oder 2 können frei gewählt werden.

Bei Entrauchen sind alle Motorschutzorgane zur Erreichung der längstmöglichen Funktionsdauer bis zur Zerstörung des Lüftermotors überbrückt. Der Lüftermotor wird zwangsweise auf Stufe 2 geschaltet.

Hinweise

Die Schalteinrichtung AES soll so nahe wie möglich am zugehörigen Ventilator außerhalb des zu entrauchenden Bereiches angebracht und über Flucht- und Rettungswege erreichbar sein.

Die Stromversorgung für Entrauchungs-Ventilatoren muß unmittelbar an der NSHV angeschlossen und funktionserhaltend verlegt sein.

Im Entrauchungsfall dürfen Lüftermotore nicht über Frequenzumrichter oder ähnliche Regeleinrichtungen betrieben werden.

Bei In-Betrieblnahme im Entrauchungsmodus ist die zulässige Motoreinschaltanzahl / h zu beachten, da sonst wegen der überbrückten Motorschutzorgane der Lüftermotor zerstört werden kann!

Entrauchungsanlagen müssen in ihrer Gesamtheit vierteljährlich einer Funktionskontrolle unterzogen und jährlich gewartet werden.

Projektbezogene Entrauchungs-Schaltanlagen, Sonderschaltungen, Notstromversorgung auf Anfrage.



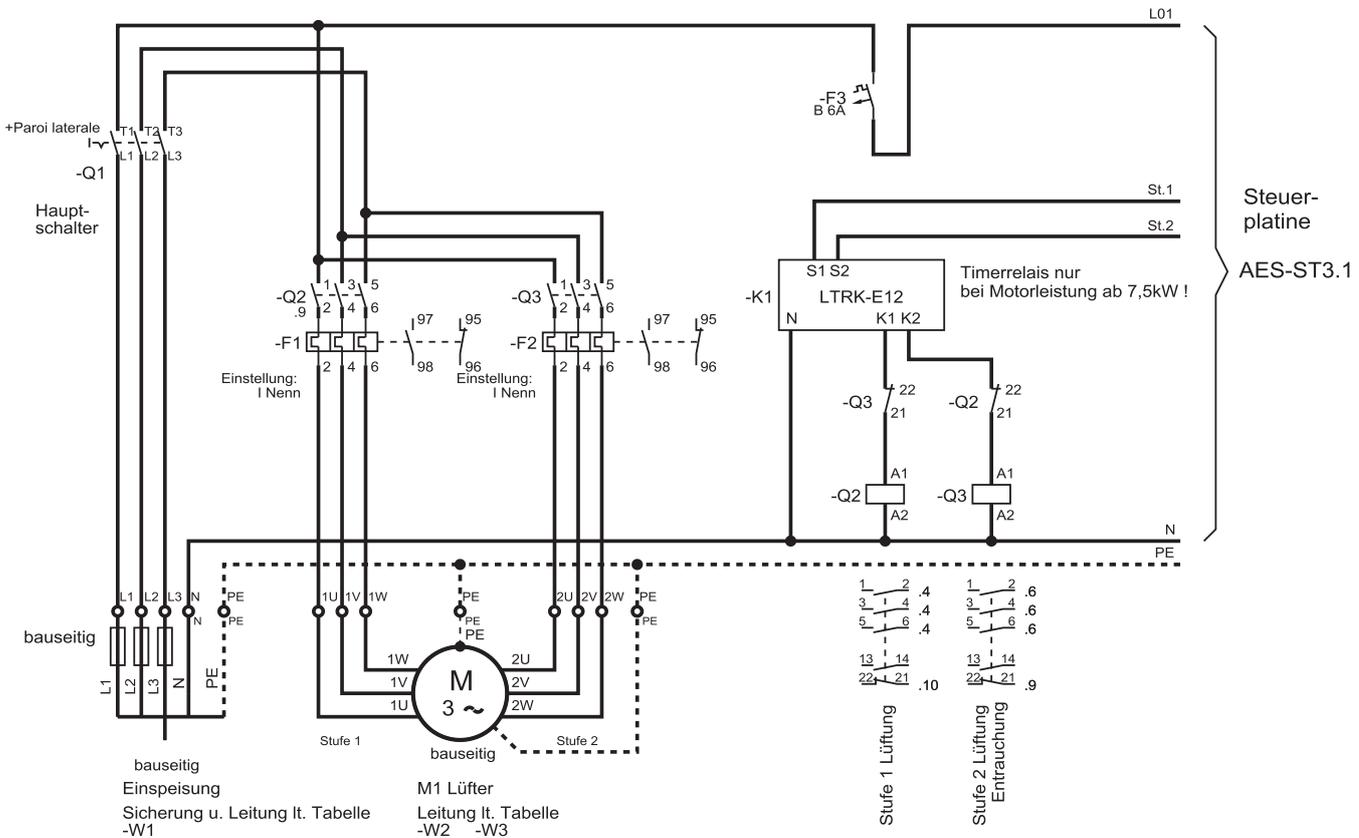
Technische Daten

Nennspannung	V	400
bauseitige Vorsicherung	A	siehe Anschlußplan
bauseitige Leitungsquerschnitte	mm ²	siehe Anschlußplan
Steuersicherung	A	6
Hochlaufzeit	sec.	1,5 - 30
Rückschalttrudelzeit	sec.	3,0 - 60
Leitungseinführungen	n	12
Umgebungstemperatur	°C	0 bis +40
Kennzeichnung		CE
Schutzart		IP 54 Innenraum

Bestell-Code

Typ:	Artikel:	H x B x T (mm) ISO-Gehäuse
AES-4kW,SS	AES bis 4 kW, 2 Wicklungen	400 x 320 x 130
AES-5,5kW,SS	AES bis 5,5kW, 2 Wicklungen	400 x 320 x 130
AES-7,5kW,SS	AES bis 7,5kW, 2 Wicklungen	400 x 320 x 190
AES-11kW,SS	AES bis 11kW, 2 Wicklungen	400 x 320 x 190
AES-15kW,SS	AES bis 15kW, 2 Wicklungen	480 x 400 x 190
AES-18,5kW,SS	AES bis 18,5kW, 2 Wicklungen	480 x 400 x 190
AES-22kW,SS	AES bis 22kW, 2 Wicklungen	480 x 400 x 190
		Blechgehäuse
AES-30kW,SS	AES bis 30 kW, 2 Wicklungen	600 x 600 x 250
AES-45kW,SS	AES bis 45 kW, 2 Wicklungen	600 x 600 x 250

Anschlussplan **AES-SS**



KW	Vorsicherung	Zuleitung -W1	Entrauchungsventilator	
			-W2	-W3
4	T 20 A	* 5x2,5 qmm	* 4x2,5 qmm	* 4x2,5 qmm
5,5	T 25 A	* 5x4 qmm	* 4x4 qmm	* 4x4 qmm
7,5	T 25 A	* 5x4 qmm	* 4x4 qmm	* 4x4 qmm
11	T 35 A	* 5x6 qmm	* 4x6 qmm	* 4x6 qmm
15	T 50 A	* 5x10 qmm	* 4x10 qmm	* 4x10 qmm
18,5	T 63 A	* 5x16 qmm	* 4x16 qmm	* 4x16 qmm
22	T 80 A	* 5x25 qmm	* 4x25 qmm	* 4x25 qmm
30	T 100 A	* 5x35 qmm	* 4x35 qmm	* 4x35 qmm
45	T 125 A	* 5x50 qmm	* 4x50 qmm	* 4x50 qmm

* Alle Angaben, Mindestquerschnitte ohne Berücksichtigung von Verlegeart, Leitungslänge und Netzart für Leitungen in funktionserhaltener Bauart E90 oder Verlegeart F90.

Die Ansteuerung der Hilfskontakte von -F1 und -F2, sowie der Leitungen L01, St.1, St.2, N siehe Datenblatt AES-ST3.1

Der Strom-Wert am Motorschutzrelais ist vor der Inbetriebnahme auf den richtigen Wert einzustellen.